



Rostock | 09.06.2026

Pressemappe zum PR-Event in Wien: Verband Mecklenburgischer Ostseebäder

Inhalt

- Ostseeküste Mecklenburg – zwischen Sandstrand, Küstenwald und Welterbe

Link zur Mediendatenbank der MV Tourismus GmbH: urlaubsnachrichten.de/pressefotos

Ostseeküste Mecklenburg – zwischen Sandstrand, Küstenwald und Welterbe

260 Kilometer Küstenlinie, weitläufige Sandstrände, traditionsreiche Seebäder und historische Hansestädte zeichnen die Urlaubsregion Ostseeküste Mecklenburg aus. Zwischen den UNESCO-Welterbestädten Wismar und Schwerin, den Hansestädten Lübeck und Rostock und den Ostseebädern Boltenhagen und Graal-Müritz verbinden sich maritime Erlebnisse, vielfältige Outdoor-Aktivitäten und kulturelle Highlights. Charakteristische Küstenwälder, naturbelassene Steilküsten, ausgebaute Rad- und Wanderwege sowie historische Backsteinbauten prägen das Bild der Region und schaffen Raum für Erholung und aktive Entdeckungen.

Wo das Baden erfunden wurde

Bad Doberan und das Ostseeheilbad Heiligendamm stehen für die Anfänge der deutschen Badekultur. Nachdem in Heiligendamm 1793 das erste deutsche Seebad gegründet wurde, gilt die Region als Wiege des Badens an der Ostsee. Die klassizistische Architektur der „Weißen Stadt am Meer“, das historische Doberaner Münster und die älteste Bäderbahn Deutschlands, der „Molli“, prägen das Bild des traditionsreichen Kurortes zwischen Küste und Kulturgeschichte. Jedes Jahr im Juni trifft sich hier die historische Badegesellschaft, um in nostalgischen Kostümen beim „**Historische Anbaden**“ die Badesaison einzuläuten.

Strandbars, Beats und Meeresrauschen

Sommer an der Ostseeküste Mecklenburg bedeutet lange Tage am Wasser, Sundowner in Strandbars und entspannte Abende direkt am Meer. Besonders Kühlungsborn als größtes Ostseebad der Region steht für diesen modernen Küsten-Lifestyle: Sechs Kilometer Strand, eine lebendige Promenade und der Bootshafen als Treffpunkt maritimen Lebens schaffen eine Atmosphäre zwischen Urlaub, Genuss und Szenegefühl.

Ein besonderes Highlight setzt 2026 das mit einem neuen Konzept aufgelegte Festival „**Beats & Waves**“ vom 31. Juli bis zum 2. August. Direkt am Strand verbindet das Event elektronische Musik mit Ostseeatmosphäre und Beach-Club-Flair. Internationale DJs wie David Puentez und TOPIC, entspannte Day-Sessions und energiegeladene Nächte im Strandsand machen das Festival zu einem neuen Sommerhöhepunkt an der Küste.

Wald, Moor und Erholung

Naturnahe Erholung und aktive Auszeiten zwischen Waldwegen, Strand und frischer Ostseeluft gibt es im Ostseeheilbad Graal-Müritz – umgeben vom größten zusammenhängenden Küstenwald Deutschlands, der Rostocker Heide, und dem Ribnitzer Großen Moor. Geführte Moorwanderungen eröffnen besondere Einblicke in die einzigartige Landschaft, ihre Tier- und Pflanzenwelt. Ergänzt wird das Naturerlebnis durch Gesundheits- und Erholungsangebote im milden Reizklima der Ostsee.

Ein besonderer Publikumsmagnet ist jedes Jahr im September das „**Fest der Moorgeister**“. Die Veranstaltung verbindet regionale Sagen, märchenhafte Gestalten, Lichtinstallationen und Naturerlebnis zu einem atmosphärischen Herbstformat mit Familienprogramm, Feuershow und Gruselwanderung im Mondschein.

Welterbe, Filmkulisse und Hansegeschichte

Norddeutsche Backsteingotik, Hafenflair und einer der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands prägen die UNESCO-Welterbestadt Wismar. Gleichzeitig ist die Hansestadt seit Jahren bekannte Film- und Fernsehkulisse: Die ZDF-Serie „**SOKO Wismar**“ nutzt regelmäßig Straßen, Plätze und den Alten Hafen als Drehorte. Doch die Filmgeschichte der Stadt reicht noch weiter zurück: Bereit 1921 wurde der legendäre Stummfilmklassiker „**Nosferatu** – Eine Symphonie des Grauens“ teilweise in Wismar gedreht.

Besucher können die Schauplätze beider Produktionen bei speziellen Stadtführungen und Themenrundgängen entdecken. Ob „SOKO Wismar“-Tour oder Nosferatu-Führung entlang der historischen Drehorte – Filmgeschichte und Welterbe verbinden sich hier auf besondere Weise.

Wassersport zwischen Ostsee und Salzhaff

Die besondere Lage Reriks zwischen Ostsee und Salzhaff bietet ideale Bedingungen für Aktivitäten wie Kitesurfen, Segeln, Windsurfen und Stand-up-Paddling. Während das geschützte Salzhaff besonders bei Familien und Einsteigern beliebt ist, finden erfahrene Wassersportler auf der offenen Ostsee attraktive Bedingungen. Surfschulen, Verleihstationen und lange Naturstrände machen das ehemalige Fischerdorf zu einem vielseitigen Ziel für Aktivurlauber. Jeden Mittwoch in der Saison gibt es bei der **Segelregatta** auf dem Salzhaff die Möglichkeit, die Rennen der unterschiedlichen Boote zu bewundern oder direkt selbst mitzusegeln.

Familienzeit und Küstenerlebnis

Der feinsandige, flach abfallende Strand im Ostseebad Boltenhagen bietet ideale Bedingungen für Familien mit Kindern, während die moderne Dünenpromenade und die Seebrücke zum Flanieren direkt am Meer einladen. Strandbars, kleine Cafés und maritime Veranstaltungen prägen das sommerliche Küstengefühl. In dieser Saison sorgt der **Aquafunpark** direkt an der Seebrücke mit Rutschen, Kletterelementen und Beachsport-Angeboten für Bewegung und Spaß auf dem Wasser. Abenteuer erleben Gäste außerdem im Kletterpark Boltenhagen direkt an der Strandpromenade. Auf fünf Parcours mit Seilbahnen und Kletterelementen kommen Familien, Kinder und Sportbegeisterte gleichermaßen auf ihre Kosten.

Auch das Umland eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge und aktive Entdeckungen. Im Klützer Winkel führen Rad- und Wanderwege durch weite Landschaften, kleine Dörfer und entlang der Ostseeküste. Das **Schloss Bothmer** in Klütz, die größte barocke Schlossanlage Mecklenburg-Vorpommerns, zeigt historische Architektur in einer großzügigen Parklandschaft.

Weitere Ausflugstipps für die Ostseeküste Mecklenburg, Rad- und Wandertouren sowie Veranstaltungen unter www.ostseeferien.de.

Pressekontakt:

Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e. V.

Anne Luttermann

Tel.: 0381 80892675

a.luttermann@ostseeferien.de